

**JORDAN**  
Teppiche fürs Leben.  
NEU: Teppiche  
aus Direkt-Import  
WT-Tiengen · Tel. 07741-6815-0 · www.teppich-jordan.de

**IVECO** Flottes Team.  
Starker Service.  
**Autohaus ISELE GmbH**  
Nutzfahrzeuge  
79761 Waldshut 1, Im Hagenacker 13  
Tel. 0 77 51/24 44 · www.autohaus-isele.de

## NACHRICHTEN

### SIGMA-ZENTRUM

#### Kammerkonzert mit Vogt und Ortega Arenas

**Bad Säckingen** – Die Kammerkonzertreihe im Sigma-Zentrum wird heute fortgesetzt. Zu Gast sind Rebecca Vogt am Flügel und Francisco Bautista Ortega Arenas am Fagott. Es erklingen Werke von Johann Sebastian Bach, Franz Schubert und Robert Schumann. Das Konzert beginnt um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei, um Voranmeldung wird gebeten unter 07761/55660.

### ZUM WEITERSAGEN

#### ! Wussten Sie eigentlich, dass...

- Laufenburg wegen der an den Wuhren verfügbaren Wasserkraft, der Bohnerlager im Fricktal und des Brennholzes aus dem Schwarzwald zu den frühen industriellen Zentren am Hochrhein gehörte?
- mit dem Beitritt Badens zum Deutschen Zollverein 1835 viele Schweizer Industrielle am deutschen Rheinufer Textilfabriken errichteten?
- die Bahnverbindung Basel-Waldshut 1856 einen weiteren kräftigen Industrialisierungsschub brachte?
- der Bau der Kraftwerke Rheinfelden 1898 und Laufenburg 1914 einen weiteren Impuls für die Industrialisierung der Region darstellte? (von)

### GEMEINDERAT

#### Neuer Anlauf für Baugebiet Leimet III

**Bad Säckingen** (von) Bürgermeister Alexander Guhl unternimmt beim Baugebiet Leimet III einen neuen Anlauf. Wohnraum für rund 500 Personen will der Freiburger Investor Treubau in Bad Säckingen am Südhang östlich der Rippolinger Straße errichten. Doch vergangenes Jahr hatte der Gemeinderat das Projekt erst einmal gestoppt. Nun steht Leimet III auf der Tagesordnung der Gemeinderatsitzung am Montag, 14. Mai, 18 Uhr in der Schulmensa des Scheffel-Gymnasiums. Weitere Themen: weitere Arbeitsvergaben zur Sanierung des Scheffel-Gymnasiums, Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffen für 2019 bis 2023, Einrichtung des Profifachs Informatik, Mathematik, Physik (IMP) am Klettgau-Gymnasium Tiengen.

### ROTES KREUZ

#### Heute Blutspende in Bad Säckingen

**Bad Säckingen** – Das Deutsche Rote Kreuz bittet zur Blutspende heute 14 bis 19.30 Uhr im DRK-Zentrum Bad Säckingen. Blut spenden kann jeder Gesunde zwischen 18 und 73 Jahren. Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Blutspender sollten ihren Personalausweis mitbringen. Weitere Blutspendetermine am Montag, 28. Mai, 14.30 bis 19.30 Uhr in der Gemeindehalle Albrück und am Mittwoch 13. Juni, 14 bis 19.30 Uhr in der Hans-Thoma-Schule in Laufenburg.

# Im Kursaal hoch hinaus

- Bad Säckinger Stadtgeschichten begeistern
- Show zeigt Heimat aus einem neuen Blickwinkel

VON SUSANNE KANELE

**Bad Säckingen** – Hätten Sie's gewusst? Diese Frage mag sich so mancher Besucher am Wochenende im Kursaal gestellt haben. Denn auch in der vierten Auflage der Bad Säckinger Stadtgeschichten ist es dem Journalisten Rainer Jörger gelungen, in seiner Multimedia-Reportage vermeintlich längst Bekanntes aus einem ganz anderen Blickwinkel zu beleuchten.

Jörgers Rechnung, alles in ein kurzwelliges und spannendes Unterhaltungsprogramm zu verpacken, ging voll und ganz auf. „Sie werden vieles von Bad Säckingen sehen, wie Sie es noch nicht gesehen haben“, versprach Kai Oldenburg, SÜDKURIER-Regionalleiter Hochrhein, zur Begrüßung zusammen mit Bürgermeister Alexander Guhl und dem stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse Hochrhein Wolf Morlock, der an diesem Abend auch die Sparkassen-Kulturstiftung vertritt, neben den Stadtwerken Bad Säckingen Hauptsponsor der Veranstaltung.

„Ich war überrascht, was die Trompeterstadt alles zum Thema Elektromobilität zu bieten hat“, krägte zum Beginn der Show Moderator Rainer Jörger. Und schon fing es an zu blinken auf der Bühne. Die bunten Lichter kamen von kleinen E-Roller von Justus Obermeyer. Der Gründer des ersten Bad Säckinger E-Mobil-Stammtischs kam gemeinsam mit Umweltreferent Ralf Däubler auf die Bühne. Von Däubler erfuhren die Gäste, dass die Elektromobilität mit der Wahl von Alexander Guhl zum Bürgermeister Einzug in Bad Säckingen gehalten hat. Inzwischen ist die Stadt im Besitz von acht städtischen Elektrofahrzeugen, einem elektrischen Bürgerauto, einem elektrischen City-Bus, einem E-Roller, unzähligen E-Bikes und nicht zuletzt fährt in Bad Säckingen auch ein E-Taxi. Kein Wunder, dass die Trompeterstadt jetzt auch einen E-Mobil-Stammtisch hat. Er wurde erst im vergangenen Jahr gegründet, seine Mitglieder treffen sich einmal im Monat. Inzwischen ist der Stammtisch auf 20 Personen angewachsen, die auch aus der Schweiz und dem Landkreis Lörrach kommen. Auch Benzinfahrer sind beim Stammtisch willkommen. „Denn nirgends erfährt man so viel über Elektroautos, wie bei den Fahrern selbst“, so Obermeyer.

Doch Bad Säckinger sind nicht nur umweltbewusst, sondern auch clever. Und das von Kindesbeinen an. Das stellten die Studierenden der Kinderuni Hochrhein beeindruckend im Gespräch mit Kai Oldenburg unter Beweis, der als Moderator für den Leiter der Lokalredaktion Bad Säckingen, Andreas Gerber eingesprungen war. Die fünf Kinder erklärten den Erwachsenen im Saal eben mal, wie ein Computer funktioniert. Jetzt wissen immerhin viele Bad Säckinger was ein Algorithmus ist. Eigentlich schon alte Hasen bei den Bad Säckinger Stadtgeschichten, weil jedes Jahr mit dabei, schaffte es die Jugendmusikschule doch einmal mehr, sich neu zu erfinden und das Publikum zu begeistern. In diesem Jahr war es das Trompetenensemble um Lehrer und Leiter Manuel Wagner. Die Trompeterschüler Simon Eckert, Mark Tröndle und Alisa Kuder jedenfalls, machten ihren Lehrer durch ihr Können besonders stolz.



**Aus der Schweiz:** In der Bad Säckinger Partnerstadt Näfels steht die größte Boulderhalle der Ostschweiz. Mit viel Geschick zeigten die Kletterer ihr Können an der Wand. Patrick Hess erklärt im Gespräch mit Rainer Jörger, wie es zur Halle kam. BILDER: SUSANNE KANELE



„Ich finde diese Veranstaltung sehr informativ und interessant. Vor allem, weil die Jugend so wieder an die Geschichte herangeführt wird. Man kann sehen, mit wie viel Begeisterung die jungen Leute dieses Wissen in sich aufnehmen.“

Werner Schmid, Bad Säckingen



„Die Bad Säckinger Stadtgeschichten sind vielschichtig und spannend. Den neuen Song über Bad Säckingen finde ich übrigens toll. Es ist ein besonderes Stück Stadtgeschichte, das man hier erleben kann.“

Wolf Morlock, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Hochrhein



„Stand ich im vergangenen Jahr selbst auf der Bühne, lerne ich die Stadtgeschichten vom Saal aus, jetzt auch einmal von einem anderen Blickwinkel kennen. Ich finde es toll, wie die Stadt sich hier darstellt, und dass sich die Leute aus Bad Säckingen hier so präsentieren können.“

Günther Butz, Bad Säckingen



„Ich finde die Bad Säckinger Stadtgeschichten toll und informativ. Schön finde ich auch, dass so viele mit dabei sind, die ich kenne, und dass sie sich und ihr Können hier so präsentieren dürfen.“

Melitta Huber, Bad Säckingen

Manuel Schmidt unterstützen Fabro bei der Premiere.

Die Jumps Kids eröffneten den Beitrag über den mit mehr als tausend Mitgliedern größten Verein der Stadt – den TV Bad Säckingen. Dessen stellvertretender Vorsitzender Mathias Waßmer und Kursleiterin Mareike Stuh wussten im Gespräch mit SÜDKURIER-Sportredakteur Gerd Welte viel Eindrückliches über die 50 Trainingsgruppen und sieben Sportarten im TV zu erzählen.

Wenn es mal nicht so läuft im Leben, gibt es immer noch die Bildungseinrichtung Christiani in Wallbach. Junge Menschen mit Lernschwierigkeiten erhalten dort eine qualifizierte Berufsausbildung. Immerhin 80 Prozent der Absolventen der Bildungseinrichtung, können danach erfolgreich ins Arbeitsleben integriert werden, wie Erwin Munzik, Katja Mühlhaupt und zwei Auszubildende im Gespräch mit Jörger berichteten.

Wer hat nicht schon zur Musik von Gusty Hufschmids mobiler Disco ge-

ANZEIGE

BLUMENHOF  
**GRASS**  
SOMMERBLUMEN ...  
79725 Laufenburg · Tel. 077 63 / 78 55



**Für die Stadt:** „D'Stadt vum Trompeter“ heißt der Song über Bad Säckingen, den Musiker Oliver Fabro eigens für die Stadtgeschichten komponiert hat.



**Vor Beginn:** Kai Oldenburg, SÜDKURIER-Regionalleiter Hochrhein, Wolf Morlock, stellvertretender Vorsitzender der Sparkasse Hochrhein, und Bürgermeister Alexander Guhl (von links) machen Lust auf die Show.

tanz? Doch im Laufe der Jahrzehnte hat sich der DJ bereits auch als Musiker, Tauchlehrer, Radio- und Filmemacher betätigt. Zu Recht trägt er also den Titel „Bad Säckinger Urgestein“, wie Jörger im Talk mit Hufschmid feststellte.

#### Mehr Impressionen: Dritte Lokalseite

Bildergalerie im Internet:  
[www.suedkurier.de/bilder](http://www.suedkurier.de/bilder)



**Auf der Bühne:** Alle Akteure der vierten Ausgabe der Bad Säckinger Stadtgeschichten präsentieren sich zum Schluss der Show auf der Kursaalbühne.